

ORF III widmet sich im Rahmen eines umfassenden Programmschwerpunkts dem Gedenken an den Holocaust.

Am Freitag, dem 23. Jänner, sind der Holocaust-Überlebende Rudolf Gelbard und Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien, um 19.50 Uhr zu Gast im werktäglichen Kulturmagazin „Kultur Heute“. Der ORF-III-„zeit.geschichte“-Abend widmet sich dem Jubiläum am Samstag, dem 24. Jänner, mit der österreichische Erstaussstrahlung der Kinofassung von „Carl Lutz - der vergessene Held“ um 20.15 Uhr und der Dokumentation „Geboren im KZ“ um 21.45 Uhr. Erstmals im österreichischen Fernsehen zeigt ORF III den neunstündigen Dokumentarfilm „Shoah“ über den Holocaust zu einer zuseherfreundlichen Sendezeit und in einem Stück am Sonntag, dem 25. Jänner, von 10.10 bis 18.55 Uhr. Im Anschluss an das Opus Magnum bittet ORF-Paris-Korrespondent Hans Woller um 18.55 Uhr den 89-jährigen Regisseur zum ORF-III-Exklusivinterview. Am Dienstag, dem 27. Jänner, überträgt ORF III schließlich die Befreiungsfeier des KZ Auschwitz-Birkenau live ab 15.00 Uhr aus Polen.

Sendungsdetails:

Freitag, 23. Jänner, 19.50 Uhr, **Kultur Heute** mit Rudi Gelbard und Oskar Deutsch

Samstag, 24. Jänner, 20.15 Uhr, **zeit.geschichte, Carl Lutz - der vergessene Held**

Der Publizist Paul Lendvai, der Schriftsteller György Konrad, die Philosophin Agnes Heller und viele andere konnten durch das Engagement des Schweizer Diplomaten Carl Lutz in Budapest während des Zweiten Weltkriegs gerettet werden. Insgesamt sollen es an die 62.000 ungarische Juden gewesen sein, die Lutz durch Schutzbriefe und gefälschte Pässe vor der sicheren Deportation bewahrt hat. Von der offiziellen Schweiz wurde Lutz erst nach seinem Tod gewürdigt. Daniel von Aarburg zeichnet mittels zahlreicher Archivaufnahmen ein Porträt des „vergessenen Helden“ und lässt Zeitzeugen - darunter einige der geretteten Juden sowie Carl Lutz' Stieftochter - zu Wort kommen.

21.45 Uhr, **zeit.geschichte, Geboren im KZ**

„Überall lagen die Toten,“ schreibt ein US-Soldat nach der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau nach Hause, „doch unter den mehr als 30.000 befreiten KZ-Häftlingen befanden sich zu unserer großen Überraschung sieben jüdische Mütter mit ihren Babys!“ Die Soldaten fotografierten, was sie nicht glauben konnten: Säuglinge, die zwischen Dezember 1944 und Februar 1945 in Kaufering, einem Außenlager des KZ Dachau, zur Welt gekommen waren und überlebt hatten, inmitten des Holocaust.

Sonntag, 25. Jänner, 10.10 Uhr, **zeit.geschichte Spezial "Shoah"**

Der neunstündige Dokumentarfilm „Shoah“ ist zweifellos das Opus Magnum über den Holocaust. Die Vorbereitungen und Dreharbeiten zu *Shoah* dauerten fast zwölf Jahre. Lanzmann zeigt in seinem Film Interviews mit Überlebenden und Zeitzeugen des Holocaust, darunter auch mit Tätern. Ohne die Verwendung von Archivmaterial entstand ein eindringlicher Dokumentarfilm, der der bis heute als wichtigste Auseinandersetzung mit dem Genozid durch die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten gilt. ORF III zeigt das epische Dokumentarwerk erstmals in einem Stück zu einer zuseherfreundlichen Sendezeit in neu restaurierter Fassung.

18.55 Uhr, zeit.geschichte Spezial, „Shoah“-Regisseur Claude Lanzmann im Interview

ORF-Pariskorrespondent Hans Wollner spricht mit dem 89-jährigen Regisseur Claude Lanzmann über „Shoah“ und über sein grundlegendes Anliegen, das Ereignis in seinen gigantischen Ausmaßen zu rekonstruieren. Dokumentation und Reflexion sollten im Dokumentarwerk ebenbürtige Rollen einnehmen und die bis heute noch nicht vollends ergründeten Folgen sichtbar machen. Im Jahr 2012 wurde Claude Lanzmann bei der Berlinale mit dem „Goldenen Ehrenbär“ für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Dienstag, 27. Jänner, 15.00 Uhr, ORF-III-Spezial

LIVE: Befreiungsfeier KZ Auschwitz-Birkenau zum 70. Jahrestag

Am 27. Januar 1945 - vor 70 Jahren - befreiten sowjetische Truppen das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Im größten Vernichtungslager der Nazis wurden mehr als eine Million Menschen ermordet. Heute gilt Auschwitz als Synonym für den Holocaust, für die Massenvernichtung der Juden. Der 27. Jänner als Tag der Befreiung wurde auch zum Internationalen Holocaust-Gedenktag erklärt.

ORF III überträgt live die Gedenkfeier aus Auschwitz-Birkenau, an der 250 - 300 Überlebende des Konzentrationslagers sowie zahlreiche internationale Politiker teilnehmen werden.